



Schulen im Team 
Übergänge gemeinsam gestalten

 **Zukunftsschulen NRW**
Netzwerk Lernkultur
Individuelle Förderung

komm mit!
Fördern statt Sitzenbleiben

HANSIBO HANSBÖCKLER REALSCHULE

 **GÜTESIEGEL**
INDIVIDUELLE
FÖRDERUNG

Fachunterrichtskonzept Deutsch

1. Informationen zum Fach

1.1 Unterricht in den Klassen 5 - 10

Das Fach Deutsch wird an der Hans-Böckler- Schule in den Klassen 5 - 10 in der Regel 4 - stündig (3 mal 60 Minuten) erteilt.

Mit dem seit dem Schuljahr 2013/14 eingeführten Lehrwerk "Deutschbuch - Differenzierende Ausgabe" von Cornelsen arbeiten die Klassen 5 - 8, in den Klassen 9 und 10 kommt noch das "Deutschbuch - Grundausgabe" von Cornelsen zum Einsatz. Zusätzlich zum Lehrwerk bietet die Beschäftigung mit dem Arbeitsheft sowie weiteren Materialien aus der Lehrwerkreihe vielfältige Übungsmöglichkeiten.

Der Unterricht auf der Grundlage des Lehrwerks entspricht den für das Fach Deutsch festgelegten Kompetenzbereichen "Sprechen und Zuhören", "Schreiben", "Lesen -Umgang mit Texten und Medien" und "Reflexion über Sprache".

Im Bereich "Sprechen und Zuhören" werden zum einen Gesprächsregeln und bewusste Formen der Gesprächsführung angeboten und gelernt , zum anderen rhetorische und argumentative Fähigkeiten berücksichtigt. In diesem Zusammenhang sind der freie Vortrag, die Präsentation von Texten, das szenische Lesen mit verteilten Rollen und neue Diskussionsformen zu nennen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Schulung des Zuhörens und den dafür notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Im Bereich "Schreiben" wird die Schreibkompetenz der SuS in ausgewiesenen Schritten der Planung, Ausführung und Überarbeitung differenziert gefördert. Für die Planung kommen schreibvorbereitende und -begleitende Verfahren wie Satzanfänge als Starthilfen, Flussdiagramme zur Ideensammlung sowie Wortspeicher für die Erweiterung des Wortschatzes zum Einsatz. Einen besonderen Stellenwert hat in diesem Zusammenhang auch die Textüberarbeitung, die etwa in Form der Schreibkonferenz oder eines computergestützten Schreibprogramms erfolgen kann.

Der Bereich " Lesen - Umgang mit Texten" umfasst eine wesentliche Kompetenz des Deutschunterrichts , die über diesen hinausgeht. Die SuS beschäftigen sich mit kontinuierlichen Texten (z. B. literarischen und anwendungsbezogenen Texten) sowie diskontinuierlichen Texten (Grafiken, Tabellen, Schaubildern usw.) Die Textauswahl umfasst unterschiedliche Gattungen, historische Zusammenhänge, Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Epochen und ebenfalls interkulturelle Themen. Ein wichtiges Ziel ist es, Leseinteresse bei den SuS zu wecken, wobei nach Möglichkeit in jeder Jahrgangsstufe eine Klassenlektüre fester Bestandteil des Unterrichts ist. Neben der Förderung der Lesemotivation widmet sich der Deutschunterricht auch der Vermittlung geeigneter Methoden zur Förderung von Lesetechnik und Leseverstehen.

Der Bereich "Reflexion über Sprache" stellt die situative, funktionale und integrative Sprachbetrachtung in den Vordergrund. Ziel ist es, die bereits erworbene Sprachkompetenz der SuS zu stärken und weiterzuentwickeln. Der Rechtschreibunterricht wird dabei in die Sprachreflexion integriert. Im Vordergrund steht der Erwerb von zentralen Rechtschreibstrategien, die den zentralen Fehlerschwerpunkten zugeordnet sind. Somit kann der Aufbau eines Strategiewissens zur Rechtschreibung zu einer Verbesserung der Schreibkompetenz beitragen.

2. Leistungsbewertungskonzept für das Fach Deutsch

Die Leistungsmessung beruht auf den im KLP Deutsch (Kapitel 5) und in der APO-51 (§ 6) festgelegten Grundsätzen.

2.1 Zusammensetzung der Note

Die Gesamtnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Bereichen „Schriftliche Mitarbeit“ und „Sonstige Mitarbeit“ zusammen. Es gilt grundsätzlich das arithmetische Mittel.

2.2 Zahl und Länge der Klassenarbeiten

	Anzahl	Dauer
Klasse 5 - 7	6	Bis zu einer Schulstunde
Klasse 8	5 + LS	Bis zu einer Schulstunde
Klasse 9 + 10	4-5 + ZP	Ein bis zwei Schulstunden

2.3 Konzeption und Bewertung von Klassenarbeiten

2.3.1 Schriftliche Klassenarbeiten

Klassenarbeiten sind kompetenzorientiert, d.h. sie prüfen Kenntnisse in den Bereichen „Schreiben“, „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“ und „Reflexion über Sprache“ ab. Sie enthalten verschiedene Aufgabentypen (Typ 1 – 6), die dazu geeignet sind, das im Unterricht erworbene Wissen anzuwenden. Die Auswahl des oder der Aufgabentypen richtet sich nach dem der Klassenarbeit vorausgegangenen Unterrichtsvorhaben.

Die Bewertung erfolgt nach dem Muster der ZP 10 Deutsch, wobei die Punktverteilung an die Aufgaben und deren Gewichtung innerhalb der Arbeit angepasst wird.

Die Bewertung ist transparent und für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbar zu gestalten, und die Punkteverteilung orientiert sich an folgendem Muster:

100%-87%	86% - 73%	72% - 59%	58% - 45%	44% - 18%	17% - 0%
sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

Mit Rückgabe der Klassenarbeit erhalten die Schülerinnen und Schüler schriftliche oder mündliche Hinweise dazu, wie sie ihre Leistungen verbessern können, bzw. in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht.

2.3.2 Mündliche Klassenarbeiten (z.Z. nur in Englisch und Französisch)

2.3.3 Ersatzleistungen für eine Klassenarbeit

Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine andere Form der schriftlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden (z. B. Lesetagebuch, Bewerbungsmappe etc.)

2.4 Bewertung der 'sonstigen Mitarbeit'

Unter 'sonstiger Mitarbeit' sind alle Leistungen zu zählen, die außerhalb von Klassenarbeiten erbracht werden. Neben der Qualität und Quantität der Beiträge im Unterricht zählt auch die Mitarbeit bei Gruppenarbeit, das Präsentieren von Arbeitsergebnissen, das Erbringen zusätzlicher Aufgaben, die Heft- bzw. Mappenführung, Tests etc.

2.4.1 Kriterien zur Bewertung der mündlichen Mitarbeit

Die Bewertung der „sonstigen Mitarbeit“ wird in die Bereiche „Kommunikationsfähigkeit, Inhaltliche Qualität und Sprachliche Qualität“ eingeteilt.

Note	Kommunikationsfähigkeit	Inhaltliche Qualität	Sprachliche Qualität (bezogen auf das im Lehrplan festgelegte Kompetenzniveau)
sehr gut	<ul style="list-style-type: none">• kontinuierliche Mitarbeit• Fähigkeit zu spontanen komplexen Äußerungen	<ul style="list-style-type: none">• differenzierte themenbezogene Kompetenzen• hohes Maß an Eigenständigkeit der Beiträge	<ul style="list-style-type: none">• fehlerfreie Beiträge• Eigenkorrektur bei Fehlern• sehr differenzierter Wortschatz
gut	<ul style="list-style-type: none">• kontinuierliche Mitarbeit• Fähigkeit zu spontanen und komplexen Äußerungen	<ul style="list-style-type: none">• fundierte themenbezogene Kompetenzen• weitgehende Eigenständigkeit der Beiträge	<ul style="list-style-type: none">• weitgehend fehlerfreie Beiträge• differenzierter Wortschatz

befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> • häufige Mitarbeit • Fähigkeit zu spontanen und komplexen Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende themenbezogene Kompetenzen • Beiträge beschränkt auf Einzelaspekte 	<ul style="list-style-type: none"> • geringe Fehlerzahl • keine Kommunikationsstörung durch Fehler • umfangreicher Wortschatz
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentliche Mitarbeit • Fähigkeit, sich mit Pausen/Zögern zu äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • wenig fundierte themenbezogene Kompetenzen • weitgehend auf Reproduktion beschränkte Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • relativ hohe Fehlerzahl • gelegentliche Kommunikationsstörung durch Fehler • grundlegender Wortschatz
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> • nur punktuelle Mitarbeit • nur eingeschränkte Fähigkeit, sich sinnvoll zu äußern • gelegentliche unterrichtsfremde Äußerungen/Tätigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • nur lückenhafte themenbezogene Kompetenzen • Beiträge (fast) ausschließlich reproduktiver Art 	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Fehlerzahl • begrenzter Wortschatz
ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> • keinerlei Teilnahme • häufige unterrichtsfremde Äußerungen/Tätigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende themenbezogene Kompetenzen • keine (eigenständigen) Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • häufig gestörte Kommunikation

3. Individuelle Förderung

3.1 Diagnose u. Binnendifferenzierung

Der Deutschunterricht an der HBS bietet, basierend auf dem Lehrwerk *Deutschbuch*, viele Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung und Förderung der Schülerinnen und Schüler. Das Lehrwerk hat einen klaren Aufbau, der systematisch, integrativ und differenziert ist. In den Hauptlernbereichen mit *Teste dich!* - Seiten wird das Basiswissen erarbeitet. Zudem findet eine Verknüpfung mit einem zweiten Lernbereich und einer Parallel-Differenzierung statt (*Fordern-und-Fördern*-Seiten). Am Ende des Lernbereiches gibt es Klassenarbeitstrainings oder Projektvorschläge (*Fit in...*-Seiten). Nahezu alle Lernaufgaben bieten eine Bandbreite von Ausgestaltungsmöglichkeiten, die die Schülerinnen und Schüler ihrem Leistungsvermögen angemessen nutzen können. Methoden des kooperativen Lernens (5-Schritt-Lesemethode, Partnerbriefing, Gruppenpuzzle usw.) sowie zahlreiche niveaudifferenzierte Aufgaben ermöglichen eine möglichst individuelle und effektive Förderung aller Schülerinnen und Schüler. Regelmäßiges Bearbeiten von *Teste dich!* - Seiten und das konsequente Reflektieren der eigenen Leistungen sollen die Schülerinnen und Schüler befähigen, zunehmend die Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und sie z.B. in die Lage versetzen, sich aus unterschiedlich schwierigen Aufgaben die passende auszusuchen, um so ihre Leistungen zu steigern. Tests und Klassenarbeiten dienen zusätzlich als Diagnosewerkzeug und die Schülerinnen und Schüler erhalten bei Rückgabe der Klassenarbeiten individuelle Rückmeldung über Fördermöglichkeiten.

Das Förderband und das Mittags-Lern-Angebot der HBS (MILA) stellen außerunterrichtliche Fördermöglichkeit für das Fach Deutsch dar.

3.2 Inklusion

Schülerinnen und Schüler, die im gemeinsamen Unterricht unterrichtet werden, werden im Rahmen des Deutschunterrichts individuell gefördert. Das Lehrwerk ermöglicht dabei inklusiven Unterricht, d. h. alle Schülerinnen und Schüler arbeiten parallel am gleichen Thema und an den gleichen Kernkompetenzen, aber differenziert nach ihren Möglichkeiten. Die zur Verfügung gestellten differenzierenden Materialien sind so konzipiert, dass ein eigenständiges Arbeiten möglich ist. So werden etwa vereinfachte und gekürzte Texte des Schülerbuches mit Worterklärungen dargeboten. Klar formulierte Arbeitsanweisungen, kleinschrittige Aufgaben zu dem jeweiligen Kompetenzschwerpunkt des Kapitels sowie eine übersichtliche Anordnung des Bildmaterials erleichtern eigenständiges Arbeiten.

Um den Schülerinnen und Schülern die Aufnahme, Speicherung und das Abrufen von Informationen zu erleichtern, ist der Unterricht klar strukturiert. Es gilt, Unterrichtsabläufe so zu gestalten, dass sich einzelne Phasen, wie die Erarbeitung und Ergebnissicherung, deutlich voneinander unterscheiden, um allen Schülern die aktive Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen.

Bei der Leistungsüberprüfung erhalten Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf individuell abgestimmte Klassenarbeiten.

3.3 Sprachsensibler Unterricht

Im Deutschunterricht wird die Sprachsensibilität explizit gefördert und somit ein wichtiger Beitrag zum Erwerb der deutschen Sprache auch für Nicht-Herkunftssprachler geleistet. So wird beispielsweise bei Einübung der Tempora gezielt darauf geachtet, dass v.a. die Bildung der unregelmäßigen Verben umfangreich thematisiert wird. Auch werden neue Nomen grundsätzlich mit ihren Artikeln genannt und an die Tafel geschrieben, wobei farbig festgelegt ist, dass blau für maskuline, rot für feminine und grün für neutrale Nomen steht. Nach jeder Textbegegnung wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, unbekannte Begriffe im Plenum zu klären und gegebenenfalls per Handy Wortbedeutungen zu erschließen und anschließend im Plenum besprechen.

Auch werden im Deutschunterricht Strategien zum Lese- und Hörverstehen sowie Wortschießungsstrategien erarbeitet und eingeübt.

3.4 Förderung von Seiteneinsteigern (DAZ)

Seiteneinsteiger werden im Unterricht durch Sprachpaten, die dieselbe Herkunftssprache beherrschen, unterstützt. Von Anfang an werden solche „Sprachtandems“ gebildet, damit Seiteneinsteiger immer auch die Möglichkeit haben, bei sprachlichen oder Verständnisschwierigkeiten kurz in ihre Herkunftssprache zu wechseln und diese Schwierigkeiten sofort gemeinsam mit ihren Paten auszuräumen und dadurch inhaltlichen Defiziten vorzubeugen. Des Weiteren wird auch bei Gruppenarbeit auf eine ausgewogene Gruppeneinteilung geachtet, sodass die Seiteneinsteiger von ihren Sprachpaten unterstützt werden können.

Außerdem sind die Seiteneinsteiger angehalten auch im Deutschunterricht in jeder Stunde – wie in jedem Fach – fünf Vokabeln aufzuschreiben und in ihre Herkunftssprache zu übersetzen. Sie dürfen bzw. sollen jederzeit bei Bedarf ihr Handy benutzen, um Vokabeln oder Wortbedeutungen per App oder Google zu recherchieren.

Die Seiteneinsteiger erhalten bei Bedarf und je nach Sprachniveau differenzierte Arbeitsblätter und auch die Klassenarbeiten werden entsprechend modifiziert bzw. differenziert, gegebenenfalls erhalten die Seiteneinsteiger eine „abgespeckte“ Version der Klassenarbeit, bearbeiten also nur Teile oder einzelne Aufgaben der KA.

3.5 Gender Mainstreaming

Das Gender Mainstreaming Konzept der HBS findet auch im Unterricht des Faches Deutsch Anwendung, indem z.B. bei Meldekettens und der Zusammensetzung von Kleingruppen auf eine ausgewogene Verteilung zwischen Jungen und Mädchen geachtet wird. Das Lehrwerk *Deutschbuch* zeichnet sich ebenfalls durch eine gute Umsetzung aus und bietet viele Themen, die sowohl für Mädchen als auch für Jungen interessant sind. Des Weiteren wird die zusätzliche Material- und Textauswahl für den Unterricht nach Genderaspekten getroffen. Im Bereich „Umgang mit Texten“ werden Texte gewählt, die die Lebens-, Erfahrungs- und Interessenwelt beider Geschlechter berücksichtigen. Bei der Auswahl literarischer Texte (z.B. Lektüren) wird z.B. darauf geachtet, dass weibliche und männliche Protagonisten auftreten. Es werden aber auch Texte gewählt, die eine Auseinandersetzung mit traditionelle Geschlechterrollen nahelegen. Dabei werden Aufgaben und Methoden gewählt, die Möglichkeiten bieten, in andere Rollen zu schlüpfen. Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, sich anhand ihrer Potenziale und ihren Interessen zu entwickeln und ihren Fähigkeiten und Begabungen frei von Rollenzuweisungen nachzugehen.

4. Bezug zur Berufswahlorientierung

An der HBS ist die Berufswahlorientierung im Fach Deutsch fest im schulinternen Lehrplan verankert. Die wesentlichen Lerninhalte des Fachs Berufswahl (z.B. Praktikumsreflexion, Vorbereitung auf das Bewerberauswahlverfahren) wurden den Fächern zugeführt (insbesondere D, Pol). (siehe Lehrplan BWO)

So wird z.B. das Beschreiben von Vorgängen und Berichten in der Klasse 5, 7 und 8 jeweils in einer eigenen Reihe erlernt bzw. vertieft. Dies zielt bereits auf das spätere Schreiben eines Praktikumsberichts ab. Des Weiteren wird bereits in der 8. Klasse das Schreiben von Bewerbungen nebst individuellen Anschreiben trainiert.

1.4 Schulinterner Lehrplan

Im Folgenden werden Unterrichtsvorhaben für die einzelnen Jahrgangsstufen beschrieben. Dabei werden neben den Themen und dem Umfang der Unterrichtsreihen auch mögliche Bausteine, Materialien und mündliche sowie schriftliche Überprüfungsformate genannt. Der Verweis auf die Kompetenzen erfolgt zunächst in ausführlicher Form und wird dann zunehmend durch die Nennung der Ziffern abgelöst.

Da die Jahrgangsstufen 9 und 10 noch nicht mit dem neu eingeführten Lehrwerk arbeiten, beziehen sich die Unterrichtsvorhaben auf das nun auslaufende Lehrwerk. Der schulinterne Lehrplan wird nach und nach überarbeitet und auf das neue Lehrwerk übertragen.

1.4.1 Klasse 5

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Erdkunde • Kunst 	Thema: Abenteuer im Alltag: Erlebnisse spannend erzählen	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 5
---	---	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine

Von sich und seinen Erlebnissen erzählen kreatives Erzählen	Fiktionale Texte erfinden, spannend erzählen und verschriftlichen
Wortfeldarbeit: Begriffe des Alltags	nach Reizwörtern schreiben, nach Bildern schreiben, Geschichten fortführen,
Geschichten weitererzählen	Erzähltricks erkennen und anwenden
wörtliche Rede/ Zeichensetzung	Zeitform: Präteritum

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen aus der Grundschule • Erwerb von Basiswissen für Gesprächsregeln, Lesestrategien und Schreibprozesse • Basiswissen: Erzählen und Informieren • Zuhören und Lesekompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 5, S.38-53 • Arbeitsheft zum Deutschbuch • Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<p>mdl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen (Typ 1) • Gesprächsregeln einhalten (Typ 3) • spannend vortragen schriftl: • Erlebtes, Erdachtes auf der Basis von Mustern erzählen (Typ 1) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.2 Die Schülerinnen und Schüler erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig.</p> <p>3.1.1 Sie sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p> <p>3.1.3 Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.</p> <p>3.1.7 Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten</p>	<p>3.2.1 Die SchülerInnen setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.</p> <p>3.2.2 Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlage anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken.</p> <p>3.2.7 Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p>

Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.3.1 Die SchülerInnen verfügen in Ansätzen über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung und bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf.</p> <p>3.3.7 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>3.3.11 Sie gestalten Geschichten nach und formulieren sie um.</p>	<p>3.4.1 Die SchülerInnen erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Fragetechnik.</p> <p>3.4.3 Wortarten unterscheiden</p> <p>3.4.4 Funktion einschlägiger Flexionsformen kennen und richtig anwenden können (Konjugation von Verben)</p> <p>3.4.8 Unterschiede in mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen</p>

Fächerverbindende Kooperation mit: <ul style="list-style-type: none"> • Erdkunde • Kunst 	Thema: Unsere neue Schule und wir: Erlebtes/Erfahrenes erzählen	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	---	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine:

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen aus der Grundschule • Erwerb von Basiswissen für Gesprächsregeln, Lesestrategien und Schreibprozesse • Basiswissen: Erzählen und Informieren • Zuhören und Lesekompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 5, 12-29 • Schulrallye • Grundriss der Schule, Lageplan • Muster für Schreibaufgaben (Steckbrief, Brief, Mind - Maps, Beschreibung, Lückentext ...) • Fiktionale Texte zum Thema • Deutschbuch 5 	mdl: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen (Typ 1) • Gesprächsregeln einhalten (Typ 3) schriftl: • Erlebtes, Erdachtes auf der Basis von Mustern erzählen (Typ 1) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)

Von sich und seinen Vorstellungen und Erwartungen erzählen	Fiktionale Texte untersuchen und als Schreibanregungen für eigene Textproduktionen nutzen
Wortfeldarbeit: neue Schule – neue Wörter	Mind-Map: Traumschule entwerfen
Brief an Grundschullehrerin/ Schulfreund/in	Anredepronomen im Brief Wortarten (Verb, Nomen, Adjektiv)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.2 Die Schülerinnen und Schüler erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig.</p> <p>3.1.1 Sie sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p> <p>3.1.3 Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.</p> <p>3.1.7 Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten</p>	<p>3.2.1 Die SchülerInnen setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.</p> <p>3.2.2 Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlage anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken.</p> <p>3.2.3 über einfache Sachverhalte informieren (berichten, beschreiben)</p> <p>3.2.7 Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.3.1 Die SchülerInnen verfügen in Ansätzen über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung und bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf.</p> <p>3.3.7 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>3.3.11 Sie gestalten Geschichten nach und formulieren sie um.</p>	<p>3.4.1 Die SchülerInnen erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Fragetechnik.</p> <p>3.4.3 Wortarten unterscheiden</p> <p>3.4.4 Funktion einschlägiger Flexionsformen kennen und richtig anwenden können (Konjugation von Verben)</p> <p>3.4.8 Unterschiede in mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen</p>

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Musik 	Thema: Gedichte vortragen und gestalten	Umfang; 12 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	---	---------------------------	-------------------------

Mögliche Bausteine;

<ul style="list-style-type: none"> • „Elfchen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • "Das kribbelt und wibbelt"
<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsorientierung: Gedichte umschreiben (Textsorte), Lücken füllen, Gedichtpuzzle... 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortart: Nomen (Deklination) Wortfeldarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzerweiterung: verschiedene Reimschemata 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines „Gedichtbandes“

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen aus der Grundschule • Basiswissen: Reimschema, Deklination, Wortarten/ Nomen • Lesekompetenz und -strategien 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 5, S. 118 – 130 „Das kribbelt und wibbelt“ • Tiergedichte • Arbeitsheft 5 • Lehrerband (Kopiervorlagen) • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Mdl: anschaulich und gestaltend vortragen (Typ 1) • Schriftl.: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (Typ 5) • Schriftl.: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.11 SuS sprechen gestaltend</p> <p>3.1.12 SuS tragen kürzere Texte auswendig vor</p> <p>3.1.13 SuS setzen (im szen. Spiel) verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung</p>	<p>3.2.1 SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und –überarbeitung an (rechtschreibl. Überarbeitung, Lesbarkeit, Blatteinteilung, Rand, Absätze)</p> <p>3.2.6 Wiedergabe vom Inhalt kürzerer Texte</p> <p>3.2.10 SuS verfassen Texte nach Textmustern (Elfchen) und entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie (z.B. Perspektivwechsel, neuer Schluss...)</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.3.1 identifikatorisches Lesen; Texte gliedern; Überschriften für Teilabschnitte</p> <p>3.3.6 Unterscheidung einfacher literarischer Formen und Erfassen der Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten</p> <p>3.3.7 Grundbegriffe der Textbeschreibung</p> <p>3.3.8 Untersuchung von Gedichten unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen</p>	<p>3.4.3 Unterscheidung von Wortarten (Funktion, terminologische Bezeichnung)</p> <p>3.4.4 Erkennen von Flexionsformen</p> <p>3.4.6 Untersuchung der Bildung von Wörtern</p>

Fächerverbindende Kooperation mit Kunst Praktische Philosophie	Thema: Märchen und Lügengeschichten Präteritum, s-Laute	Umfang 12 Stunden	Jahrgangsstufe 5
--	---	--------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

Einstieg: Welche Märchen kennt ihr? (DB 5 , Bild 5. 101): freies Erzählen aus der Erinnerung, evtl. mithilfe von Stichworten	Aufbau einer Erzählung (Einleitung, Hauptteil, Schluss, Spannungskurve, Erzähler...)
Erstellen einer Märchenweltkarte (Wandplakat)	Fakultativ: Schreibwerkstatt: Verfassen eines Lügenbuches, Erstellen eines Klassenmärchenbuches, Illustrationen, Comics...
Lügengeschichten lesen und nacherzählen (Gruppenpuzzle) (DB 86 ff. Lügenbaron Münchhausen, McBroom, Till Eulenspiegel, Nasreddin Hodscha),	Modul: s-Laute Rechtschreibtipps; Präteritum
Untersuchung von Sprache: Märchen- und Lügensprache: Redewendungen, Verse, Sprüche; Sprichwortgeschichten schreiben	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Vortragen und Erzählen • Textgattungen • Texte verstehen • Kreatives Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 5 , S. 102 - 115 • Deutschbuch 5: Lügengeschichten • Arbeitsheft • Lehrerbund • Materialien zum inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Typ 1: Anschaulich vortragen (mdl.) • Typ 2: gestaltend vortragen (mdl.) • Typ 3: im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einhalten (mdl.) • Typ 1: Erzählen (schriftl.) • Typ 4: einen literar. Text mithilfe von Fragen untersuchen (schriftl.) • Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.1 deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen</p> <p>3.1.2 Geschichten anschaulich und lebendig erzählen</p> <p>3.1.3 Informationsbeschaffung</p> <p>3.1.4 Vortragen von Ergebnissen anhand von Stichworten, Medieneinsatz</p> <p>3.1.6 Formulierung der eigenen Meinung</p> <p>3.1.7 Vereinbarung und Einhaltung von Gesprächsregeln</p> <p>3.1.8 Erkennen von Störungen in Gesprächsabläufen und Verbesserungsvorschläge</p> <p>3.1.9 aufmerksames Zuhören und sach- und situationsbezogenes Reagieren auf andere</p> <p>3.1.11 gestaltendes Sprechen</p> <p>3.1.13 verbale und nonverbale Mittel im szenischen Spiel</p>	<p>3.2.1 Schreibziel (Anwenden elementarer Methoden der Textplanung)</p> <p>3.2.2 Erzählen unter Verwendung einfacher Erzähltechniken (Märchen, Lügengeschichten)</p> <p>3.2.6 Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>3.2.10 Verfassen von Texten nach Textmustern, Weiterentwicklung fremder Texte</p>

Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 informationsentnehmendes Lesen; Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern; Überschriften für Teilabschnitte formulieren; einzelne Begriffe, Aussagen klären 3.3.2 Nutzen von Informationsquellen 3.3.6 Unterscheidung einfacher literarischer Formen 3.3.7 einfache Verfahren der Textuntersuchung (Figurenkonstellation, Spannungsbogen, Erzählsituation, Gliederung; grafische Darstellung; Überschriften finden 3.3.11 Textproduktion mithilfe vorgegebener Textteile	3.4.1 Erkennen der Situationsabhängigkeit (mündlich – schriftlich, privat – öffentlich...) 3.4.2 Rückschlüsse ziehen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Verfassers 3.4.8 Untersuchung von Unterschieden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch 3.4.11 Vertiefung des Wissens der Laut-Buchstaben-Zuordnung (s-Laute)

Fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang;	Jahrgangsstufe
<ul style="list-style-type: none"> • Biologie • Politik (Tierschutz) • Praktische Philosophie 	Beschreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Tiere beschreiben • Vorgänge beschreiben 	16 Stunden	5

Mögliche Bausteine;

<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg (Ratespiel zu Haustieren/ Plakat zum Lieblings(haus)tier/ Umfrage zu Haustieren...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichte/ Geschichten und Tiere
<ul style="list-style-type: none"> • Tier entlaufen: Steckbrief/ Beschreibung (treffende Adjektive) 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Tiere Ein Tier vorstellen/ Pflegeanleitung/ Reportage/ Tierbücher, -sendungen vorstellen/ Tierschutz/ Tiergeschichten schreiben... (auch teilweise möglich)
<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen aus der Grundschule • Erwerb von Basiswissen Gesprächsregeln • Zuhören • Basiswissen Verben (Zeiten), Adjektive 	<p style="text-align: center;">Materialien / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 5, S.54-66 • Arbeitsheft • Material aus dem Biologieunterricht • Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<p style="text-align: center;">Produkte / Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typ 1: Anschaulich vortragen (mdl.) • Typ 1: Erzählen (schriftl.) • Typ 2: sachlich berichten und beschreiben • Typ 3: Gespräche führen • Typ 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen • Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen
--	--	--

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.1 ... deutlich sprechen/ flüssig lesen</p> <p>3.1.2 ... erzählen eigene Erlebnisse...</p> <p>3.1.3 ... beschaffen Informationen...</p> <p>3.1.6 eigene Meinungen formulieren und vertreten</p> <p>3.1.7 Gesprächsregeln beachten</p> <p>3.1.8 aufmerksam zuhören</p>	<p>3.2.2 Erlebnisse/ Begebenheiten erzählen</p> <p>3.2.3 über einfache Sachverhalte informieren</p> <p>3.2.7 zu Texten Fragen entwickeln, beantworten, Aussagen belegen</p> <p>3.2.10 Texte nach Textmustern verfassen...</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • Informationsquellen nutzen • Sachtexten Informationen entnehmen... <ul style="list-style-type: none"> ▪ kürzere Erzählungen... verstehen 3.3.11 Geschichten nachgestalten, umformulieren 	<p>3.4.3 Wortarten unterscheiden...</p> <p>3.4.4 Funktion einschlägiger Flexionsformen kennen...</p>

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Religion • Biologie 	Thema: Lesen einer Ganzschrift z.B. "Rennschwein Rudi Rüssel" von Uwe Timm	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 5
---	---	---------------------------	-------------------------

Mögliche Bausteine;

Artgerechte Tierhaltung	Persönliche Briefe
Familie	Perspektivwechsel
Konflikte lösen	Rollenspiele zu Szenen aus der Lektüre
Wettbewerb	i und ie
	Groß- und Kleinschreibung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Erzählen • Basiswissen Verben/Zeiten • Textverständnis • flüssig lesen • gestaltend sprechen 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift • Hörbuch zum Roman • Film zum Roman • Kopiervorlagen vom Verlag an der Ruhr • Lesetagebuch 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich vortragen (mdl. Typ 1) • erzählen (schrftl. Typ1) • einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)
---	--	--

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.2. 3.1.3.	3.2.1. 3.2.2. 3.2.6. 3.2.9. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.8.	3.4.2. 3.4.3. 3.4.4.

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik • Sport • Verkehrserziehung 	Thema: Genau berichten	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	----------------------------------	--	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

Einstieg: Bild, S.43, von sportlichen Wettkämpfen berichten	SG: Adverbiale Bestimmung
Vgl. eigener Bericht Zeitungsbericht	Präteritum, Plusquamperfekt
W-Fragen	Sachliche Sprache – treffend und genau berichten
Unfallbericht	Eigene Berichte verfassen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen aus der G5 • Wortarten (Nomen, Verb, Artikel) • Kasus, Numerus bei Nomen und Artikel • Zeitformen bei Verben • Satzarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 6, Kap.3 S. 44 ff. • authentische Unfallberichte (z.B. Polizei, Versicherung) • Arbeitsheft 6 • Lehrerbund • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftl.: Sachliches Berichten (Typ 2a/b) • Über Sachverhalte angemessen berichten (Vollständigkeit, Reihenfolge, Tempus:) • Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (Typ 5) • Textsorten unterscheiden

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.1 deutliches sprechen, artikuliert sprechen und fließend lesen</p> <p>3.1.2.eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen</p> <p>3.1.3 Ergebnisse zu Sachthemen vortragen</p> <p>3.1.6 eigene Meinung formulieren und vertreten</p> <p>3.1.7 Gesprächsregeln beachten</p> <p>3.1.9 zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</p>	<p>3.2.1 Schreibziel setzen, Text planen, -formulieren und -überarbeiten</p> <p>3.2.2 Erlebnisse und Begebenheiten frei und nach Vorlagen erzählen</p> <p>3.2.7 zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und mit Aussagen belegen</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.3.6 literarische Formen unterscheiden, Inhalte und Wirkungsweise unter Berücksichtigung erfassen</p> <p>3.3.7 Verfassen der Textuntersuchung und Grundlagenbegriffe Textbeschreibung anwenden</p>	<p>3.4.3 Wortarten unterscheiden, Funktionen untersuchen und terminologisch richtig untersuchen</p> <p>3.4.4 Funktion einschlägiger Flexionsformen und Funktionen erkennen und anwenden</p> <p>3.4.7 über Einsichten in sprachlichen Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</p> <p>3.4.13 sachbezogene Regelungen erkennen und beachten</p>

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Religion • Kunst • Geschichte 	Thema: Lesen einer Ganzschrift z.B. "Das Geheimnis im 13. Stock" von Sid Fleischmann	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	--	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

Historische Bezüge erarbeiten (z.B. Piraten, Pilgrim fathers, Hexenwahn, Puritanismus)	Kreative Schreibaufgaben ,z.B. Kapitel umschreiben
Personen beschreiben, Steckbriefe anlegen	Zeichnungen/Bilder zu Schauplätzen aus dem anfertigen
Brief an eine Person aus dem Roman schreiben	Rollenspiele
	Rechtschreibstrategien wiederholen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Erzählen • Basiswissen Verben/Zeiten • Textverständnis • flüssig lesen • gestaltend sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift • Arbeitsblätter zur Lektüre • Recherchematerial • Lesetagebuch anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • anschaulich vortragen (mdl. Typ 1) • erzählen (schrftl. Typ1) • einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.2. 3.1.3.	3.2.1. 3.2.2. 3.2.6. 3.2.9. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.8.	3.4.2. 3.4.3. 3.4.4.

Fächerverbindende Kooperation mit Religion	Thema: Erzählen Freundschaftsgeschichten	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	--	---------------------------	-------------------------

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte sinnerfassend lesen • Basiswissen Erzählen • Basiswissen Verben/Zeiten 	<p>Materialien / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 6, S.12-24 • Arbeitsheft zu Deutschbuch 6 • Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<p>Produkte / Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • (mdl. Typ 1)anschaulich vortragen • (schriftl. Typ1)erzählen • einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)
--	---	--

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.2. 3.1.3.	3.2.1. 3.2.2. 3.2.6. 3.2.9. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.8.	3.4.2. 3.4.3. 3.4.4.

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik • Sport • Verkehrserziehung 	Thema: Genau berichten	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	--------------------------------------	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

Einstieg: Bild, S.43, von sportlichen Wettkämpfen berichten	SG: Adverbiale Bestimmung
Vgl. eigener Bericht Zeitungsbericht	Präteritum, Plusquamperfekt
W-Fragen	Sachliche Sprache – treffend und genau berichten
Unfallbericht	Eigene Berichte verfassen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen aus der G5 • Wortarten (Nomen, Verb, Artikel) • Kasus, Numerus bei Nomen und Artikel • Zeitformen bei Verben • Satzarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 6, Kap.3 S. 44 ff. • authentische Unfallberichte (z.B. Polizei, Versicherung) • Arbeitsheft 6 • Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftl.: Sachliches Berichten (Typ 2a/b) • Über Sachverhalte angemessen berichten (Vollständigkeit, Reihenfolge, Tempus:) • Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (Typ 5) • Textsorten unterscheiden

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.1 deutliches sprechen, artikuliert sprechen und fließend lesen</p> <p>3.1.2.eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen</p> <p>3.1.3 Ergebnisse zu Sachthemen vortragen</p> <p>3.1.6 eigene Meinung formulieren und vertreten</p> <p>3.1.7 Gesprächsregeln beachten</p> <p>3.1.9 zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</p>	<p>3.2.1 Schreibziel setzen, Text planen, -formulieren und -überarbeiten</p> <p>3.2.2 Erlebnisse und Begebenheiten frei und nach Vorlagen erzählen</p> <p>3.2.7 zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und mit Aussagen belegen</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.3.6 literarische Formen unterscheiden, Inhalte und Wirkungsweise unter Berücksichtigung erfassen</p> <p>3.3.7 Verfassen der Textuntersuchung und Grundlagenbegriffe Textbeschreibung anwenden</p>	<p>3.4.3 Wortarten unterscheiden, Funktionen untersuchen und terminologisch richtig untersuchen</p> <p>3.4.4 Funktion einschlägiger Flexionsformen und Funktionen erkennen und anwenden</p> <p>3.4.7 über Einsichten in sprachlichen Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</p> <p>3.4.13 sachbezogene Regelungen erkennen und beachten</p>

Fächerverbindende Kooperation mit Politik Biologie Praktische Philosophie	Thema: Argumentieren und appellieren Satzreihe und Satzgefüge	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 6
--	---	-----------------------	----------------------------

Mögliche Bausteine;

Einstieg: Klassenausflüge damals und heute	Argumentieren / Appellieren)
Wohin geht der Klassenausflug? Argumente sammeln und umformulieren "Wir sollten ins Spaßbad fahren, = Meinung weil dort die ganze Klasse spielen kann."= Begründung	Sachlich argumentieren, andere überzeugen Diskussion vorbereiten und durchführen Leserbrief / Antrag in einem Brief formulieren (Satzbau variabel)
Einführung Satzreihe / Satzgefüge	Zeichensetzung in Satzgefügen
Die Fishbowl-Diskussion	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen: Satzbau • Basiswissen: Zuhören • Satzarten • Basiswissen: Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 6 (Kap. 2, S.28-40) • Arbeitsheft 6 • Kopiervorlagen 5/6 • Material für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • anschaulich Vortragen (1) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschrieben und fortsetzen (6) • Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (5) • Zu im Unter. thematisierten Sachverhalten begr. Stellung nehmen

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1	3.2.1
3.1.2	3.2.3
3.1.3	3.2.7
3.1.6	3.2.10
3.1.7	
3.1.9	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.3	3.4.7
3.3.6	3.4.13
3.3.7	3.4.14

Fächerverbindende Kooperation mit Kunst Biologie Musik	Thema: Fabeln - Fabeltiere	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 6
---	--------------------------------------	--	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

Einstieg: Bilder S. 111, Geschichten erzählen	Bildergeschichten Fabeln schreiben
Fabeln: "Der Rabe auf dem Baum", "Der Fuchs und der Storch", "Der Fuchs und der Bock im Brunnen"	Fabeln älterer Zeit (Äsop, Luther) lesen
Fabelmerkmale, Gewinner, Verlierer und Lehre	Tierfabeln besprechen und selber schreiben
Wortarten (Adjektive), Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt)	Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen: Erzählen und Informieren • Basiswissen: Zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 6:Kap.7, S. 112-125 • Deutschbuch - Lehrerhandbuch • Arbeitsheft 6 • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • mdl.:anschauliches Vortragen (1) mdl.:Erzählen (1) a/b • schriftl. :Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (5) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.6. 3.1.7. 3.1.9.	3.2.1. 3.2.2. 3.2.3. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.6. 3.3.7. 3.3.8. 3.3.11.	3.4.12. 3.4.13. 3.4.14.

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Musik 	Thema: Gedichte	Umfang; 12 Stunden	Jahrgangsstufe 6
--	-------------------------------	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

<ul style="list-style-type: none"> • "Wind und Wetter" ,Gedichte verstehen, vortragen schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Bilder (Personifikation, Vergleich)
<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsorientierung: Mit Sprache malen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Adjektive
<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Gedichtform beschreiben (Reim, Reimschema, Strophe, Vers) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines „Gedichtkalenders“
<ul style="list-style-type: none"> • Kreative Wortgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzbau

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen aus der Grundschule • Basiswissen: Reimschema, Deklination, Wortarten/ Nomen • Lesekompetenz und -strategien 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 6, Kap. 8,5.128 ff • Weitere "Wettergedichte" • Arbeitsheft 6 • Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • Mdl: anschaulich und gestaltend vortragen (Typ 1) • Schriftl.: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten (Typ 5) • Schriftl.: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)
---	---	--

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.11 SuS sprechen gestaltend</p> <p>3.1.12 SuS tragen kürzere Texte auswendig vor</p> <p>3.1.13 SuS setzen (im szen. Spiel) verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung</p>	<p>3.2.1 SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und –überarbeitung an (rechtschreibl. Überarbeitung, Lesbarkeit, Blatteinteilung, Rand, Absätze)</p> <p>3.2.3 Wiedergabe vom Inhalt kürzerer Texte</p> <p>3.2.10 SuS verfassen Texte nach Textmustern (Elfchen) und entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie (z.B. Perspektivwechsel, neuer Schluss...)</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.1.1 identifikatorisches Lesen; Texte gliedern; Überschriften für Teilabschnitte</p> <p>3.3.9 Unterscheidung einfacher literarischer Formen und Erfassen der Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten</p> <p>3.3.10 Grundbegriffe der Textbeschreibung</p> <p>3.3.11 Untersuchung von Gedichten unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen</p>	<p>3.4.3 Unterscheidung von Wortarten (Funktion, terminologische Bezeichnung)</p> <p>3.4.4 Erkennen von Flexionsformen</p> <p>3.4.6 Untersuchung der Bildung von Wörtern</p>

Fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Diskutieren und argumentieren Satzreihe und Satzgefüge	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 7
--	---	---------------------------	-------------------------

Mögliche Bausteine;

Einstieg: Sich fair verhalten	Argumentieren / Appellieren)
Thema „Pflichten“ - Untersuchung von Gesprächen Argumentieren: Meinung, Begründung, Beispiel Zustimmen oder widersprechen (Redefloskeln)	Sachlich argumentieren, andere überzeugen Diskussion vorbereiten und durchführen Leserbrief / Antrag in einem Brief formulieren (Satzbau variabel)
Thema: Lügen (literarischer Text)	Einführung Satzreihe / Satzgefüge/Zeichensetzung
Thema „Petzen“ Pro und Kontra diskutieren	Die Fishbowl-Diskussion

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen: Satzbau • Basiswissen: Zuhören • Satzarten • Basiswissen: Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 7 (Kap. 2, 5.28-40) • Arbeitsheft 7 • Kopiervorlagen Lehrerhandbuch 	<ul style="list-style-type: none"> • mdl.: Sprechakte in Gruppen und Streitgesprächen gestalten und reflektieren (Typ 3) • schriftl. : Argumentationen zu Sachverhalten verfassen (Typ 3)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1.	3.2.1.
3.1.2.	3.2.3.
3.1.3.	3.2.7.
3.1.6.	3.2.10.
3.1.7.	
3.1.9.	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.3.	3.4.7.
3.3.6.	3.4.13.
3.3.7.	3.4.7
3.3.3	3.4.13
3.3.6	3.4.14
3.3.7	

Fächerverbindende Kooperation mit Politik Kunst Musik	Thema: Gesehen, gekauft? - Werbung untersuchen und gestalten	Umfang; 14 Stunden	Jahrgangsstufe 7
--	--	---------------------------	-------------------------

Mögliche Bausteine

Die Gestaltung und den Aufbau untersuchen	Werbeanzeigen erstellen
Verschiedene Arten von Werbeanzeigen untersuchen	Werbung kritisch diskutieren
Sprachliche Mittel der Werbung erkennen	Werbeanzeigen gestalten
Werbespots untersuchen, Werbespots erstellen	

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und verstehen • Sprachliche Mittel kennen • 	<p>Materialien / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 7, S.164 - 175 • Arbeitsheft zu Deutschbuch 7 • Werbeanzeigen aus Zeitschriften • Werbespots • Material aus Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<p>Produkte / Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftl. Typ 4a: Einen Sachtext oder einen medialen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen • Werbeanzeigen kreativ gestalten und Merkmale von Werbung umsetzen
---	---	---

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1	3.2.1
3.1.2	3.2.3
3.1.3	3.2.5
3.1.4	3.2.10
3.1.9	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1	3.4.2
3.3.2	3.4.3
3.3.5	3.4.4

Fächerverbindende Kooperation mit Politik Kunst Musik	Thema: Gesehen, gekauft? - Werbung untersuchen und gestalten	Umfang; 14 Stunden	Jahrgangsstufe 7
--	--	---------------------------	-------------------------

Mögliche Bausteine

Die Gestaltung und den Aufbau untersuchen	Werbeanzeigen erstellen
Verschiedene Arten von Werbeanzeigen untersuchen	Werbung kritisch diskutieren
Sprachliche Mittel der Werbung erkennen	Werbeanzeigen gestalten
Werbespots untersuchen, Werbespots erstellen	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und verstehen • Sprachliche Mittel kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 7, S.164 - 175 • Arbeitsheft zu Deutschbuch 7 • Werbeanzeigen aus Zeitschriften • Werbespots • Material aus Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftl. Typ 4a: Einen Sachtext oder einen medialen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen • Werbeanzeigen kreativ gestalten und Merkmale von Werbung umsetzen

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.9	3.2.1 3.2.3 3.2.5 3.2.10
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 3.3.2 3.3.5	3.4.2 3.4.3 3.4.4

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Musik • Kunst 	Thema: Balladen erkennen, vortragen und umtexten	Umfang; 14 Stunden	Jahrgangsstufe 7
--	--	-----------------------	---------------------

Mögliche Bausteine;

Kennzeichen von Balladen	Reziprokes Lesen - Inhaltsangabe
Balladenvortrag	Verfassen einer Spielszene
Szenisches Spiel	Balladenszene im Schuhkarton (Kunst)
Vergleich von Zeitungstexten und Balladen	Musikalische Umsetzungen von Balladen (z.B. Rap)
Rechtschreibstrategien	Kreatives Schreiben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale verschiedener Textsorten (Epik, Lyrik, Dramatik) • Grundkenntnisse der Gedichtanalyse (Vers – Strophe – Reimschema) 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 7, S. 111 - 129 • Vertonungen (CD, MC, ...) • Folien mit Darstellungen • Arbeitsheft 7 • Lehrerbund • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörspiel oder Theaterszene • Vortrag einer Ballade (auswendig) • Portfolio • Klassenarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inhaltsangabe ○ Fragen zu inhaltlicher und formaler Gestaltung ○ Umformung einer Ballade in einen Zeitungsartikel

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.7.	3.2.1.
3.1.8.	3.2.2.
3.1.11.	3.2.3.
3.1.12	3.2.6.
3.1.13	3.2.7.
	3.2.8.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
	3.4.1.
3.3.1.	3.4.2.
3.3.2.	3.4.6.
3.3.6.	3.4.7.
3.3.7.	3.4.8.
3.3.9.	3.4.9.
3.3.11.	3.4.1.
3.3.1.	3.4.2.
3.3.2.	3.4.6.
3.3.6.	3.4.7.
3.3.7.	3.4.8.
3.3.9.	3.4.9.

Fächerverbindende Kooperation mit Kunst Naturwissenschaften Erdkunde	Thema: Beschreiben	Umfang: 10 Stunden	Jahrgangsstufe 7
---	------------------------------	-----------------------	-------------------------

Mögliche Bausteine;

Personen beschreiben (Steckbriefe erstellen)	Portfolio anlegen (z. B. China)
Gegenstände beschreiben	Grammatik: Aktiv/Passiv
Vorgänge beschreiben (z.B. Kochrezepte, Reparaturen...)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibungen (Tier-, Gegenstandsbeschreibung) • Wortarten- Adjektive 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 7 , S. 60 - 73 • AH 7, S. 12 - 19 • Zeitungen, Zeitschriften • Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Typ 2: Verfassen einer Personenbeschreibung • Verfassen einer Vorgangsbeschreibung anhand von Bildern und Stichpunkten

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.2. 3.1.3.	3.2.1. 3.2.3. 3.2.7. 3.2.9. 3.2.10
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.3. 3.3.1. 3.3.3.	3.4.1. 3.4.2. 3.4.3. 3.4.5. 3.4.6. 3.4.8. 3.4.1. 3.4.2. 3.4.3. 3.4.5. 3.4.6. 3.4.8.

Fächerverbindende Kooperation mit Politik Geschichte Kunst	Thema: Ganzschrift Z.B. „Löcher“ von Louis Sachar	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 7
---	--	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

Inhaltsangaben zu Kapiteln verfassen	Bezug zu politischen Sachverhalten herstellen
Personen charakterisieren	Erstellen eines Lesetagebuches zur Lektüre
Einen Tagebucheintrag verfassen	Rechtschreibstrategien anwenden
Einen inneren Monolog verfassen	
Kapitel umschreiben	

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Erzählen • Basiswissen Verben/Zeiten • Textverständnis • flüssig lesen • gestaltend sprechen 	<p>Materialien / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift • Kopiervorlagen zum Lesetagebuch • Hörbuch zum Roman • Film zum Buch 	<p>Produkte / Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich vortragen (mdl. Typ 1) • erzählen (schrftl. Typ1) • einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4) • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (Typ 6)
--	--	---

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.2. 3.1.3.	3.2.1. 3.2.2. 3.2.6. 3.2.9. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.8.	3.4.2. 3.4.3. 3.4.4.

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik • Geschichte 	Thema: Die Zeitung - Sachtexte verstehen und gestalten	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 8
---	--	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine

Boulevard oder Abonnement?	Zeitungsartikel schreiben
Ressorts erkennen	Teilnahme am Projekt der WAZ - Zeitung und Schule
Zeitungen online lesen	Eine Titelseite gestalten
Zeitungstypische Textsorten zum Thema "Junge Talente" lesen	Teilnahme am Projekt der WAZ - Zeitung und Schule
Fremdwörter verstehen und richtig schreiben	Satzglieder wiederholen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und verstehen. • Berichten • Inhalte zusammenfassen • Recherchieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 8, S. 158 - 174 • Arbeitsheft zum Deutschbuch 8 • Zeitungen (Print/ Online) • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftl. Typ 4a: einen Sachtext mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten. • schriftl. Typ 4b:

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.3. 3.1.4. 3.1.9.	3.2.1 3.2.3. 3.2.4. 3.2.8 3.2.10
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 3.3.2. 3.3.3. 3.3.4.	3.4.2 3.4.3 3.4.4

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Kunst • Religion 	Thema: So spielt das Leben- Kurzgeschichten lesen und verstehen	Umfang; 14 Stunden	Jahrgangsstufe 8
---	---	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine

Die Figuren, ihre Beziehungen und den Wendepunkt beschreiben.	Eine berühmte Kurzgeschichte verstehen: W. Borchert "Die Küchenuhr".
Verschiedene Kurzgeschichten lesen	Inhaltsangaben von Kurzgeschichten verfassen.
Merkmale einer Kurzgeschichte kennen.	Sprachliche Mittel in Kurzgeschichten untersuchen.
Textstellen zitieren	Satzreihen/ Satzgefüge/Zeichensetzung in Satzgefügen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte lesen und verstehen. • Inhalte zusammenfassen. • Personen beschreiben • Wd. Rechtschreibstrategien 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 8, S. 100-118 • Arbeitsheft zu Deutschbuch 8 • Kurzgeschichten verschiedenen Autoren • Material aus dem Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • schriftl. Typ 4a: Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen.
---	---	---

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1 3.1.4. 3.1.9. 3.1.10. 3.1.13.	3.2.1 3.2.2 3.2.6 3.2.7 3.2.10
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.6. 3.3.7.	3.4.1 3.4.3 3.4.4

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik 	Thema: Meine Zukunft- Lebensentwürfe beschreiben	Umfang; 12 Stunden	Jahrgangsstufe 8
---	--	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine

Personen und ihre Traumberufe darstellen	Den Lebenslauf gestalten
Arbeitsabläufe rund ums Fliegen beschreiben	Sich telefonisch bewerben
Einen Praktikumsplatz (z.B. in einer KFZ - Werkstatt) beschreiben	Persönliche Vorstellungsgespräche führen
Das Bewerbungsschreiben aufbauen	Eine Praktikumsmappe anlegen
Eine Onlinebewerbung formulieren	Einen Arbeitsablauf beschreiben
Aktiv-Passiv	Fehlertexte überarbeiten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Vorgänge beschreiben • Informationen beschaffen • Freier Vortrag 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 8, S. 48 - 63 • Arbeitsheft zu Deutschbuch 8 • Material aus dem Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • mdl. Typ 1a: Beobachtungen sachgerecht und folgerichtig vortragen • schriftl. Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben
---	--	--

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.7 3.1.11	3.2.1 3.2.5 3.2.6 3.2.9
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 3.3.2	3.4.2 3.4.3 3.4.4

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Musik • Religion 	Thema: Buntes Treiben in der Stadt- Gedichte und Songs untersuchen, verändern, schreiben	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 8
--	--	---------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine

Songtexte und Gedichte vergleichen	Stadtgedichte gestaltend vortragen
Äußere Gedichtform bestimmen	Gedichte analysieren
Das lyrische Ich und die Bildersprache untersuchen.	Kreativ mit Gedichten umgehen
Sprachliche Bilder (Metaphern)	Parallelgedichte verfassen
Wd. Wortarten (Artikel, Nomen, Adjektiv usw.)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte sprachlich und inhaltlich erschließen • Form von Gedichten beschreiben. • Gedichte auswendig lernen und vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 8, S. 122-137 • Arbeitsheft zu Deutschbuch 8 • Gedichte und Songtexte • Material aus dem Lehrerband • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • mdl. Typ 2a/b: Gedichte gestaltend vortragen • schriftl. Typ 4a: Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen. • schriftl. Typ 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen.

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.2. 3.1.4. 3.1.12. 3.1.13.	3.2.1. 3.2.2. 3.2.3. 3.2.6. 3.2.7. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.6. 3.3.9. 3.3.11.	3.4.3. 3.4.6. 3.4.14.

Fächerverbindende Kooperation mit: Politik Geschichte	Thema: Helden und Vorbilder - Mündlich und schriftlich informieren	Umfang: ca 14 Stunden	Jahrgangsstufe 8
---	--	--------------------------	---------------------

Mögliche Bausteine;

Einen Zeitungsbericht lesen	Literarische Texte zum Thema "Mut im Alltag" lesen
Ein Portfolio zum Thema "Helden und Vorbilder" anlegen	Informationstexte zu verschiedenen Themen verfassen
Einen Informationstext zu Rosa Parks verfassen	Verknüpfungswörter benutzen
Einen Kurzvortrag zum Thema "Mein Vorbild" halten	Wd. Satzreihe-Satzgefüge, Zeichensetzung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen: Informieren • Sachtexte verstehen • Informationen beschaffen • Wd. Rechtschreibstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 8, 14 - 28 • AH, S. 9 - 13 • Recherche von Informationen über bekannte Personen • Differenzierungsmaterial aus den Lehrerhandreichungen • Materialien für den inklusiven Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • mündl. Typ 1b/c: Arbeitsergebnisse und kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen. • schriftl. Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien informieren.

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<p>3.1.1. Informationen beschaffen, auswerten und adressatengerecht weitergeben.</p> <p>3.1.4. Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren.</p> <p>3.1.9. Konzentriert zuhören und mündliche Darstellungen verfolgen.</p>	<p>3.2.3. Über Sachverhalte und Personen informieren und Schreibprozesse selbstständig gestalten.</p> <p>3.2.6. Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen.</p> <p>3.2.8. Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren und Texte in einem funktionalen Zusammenhang auswerten.</p>
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>3.3.1. Strategien und Techniken des Textverstehens anwenden (z.B. verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen).</p> <p>3.3.2. Verschiedene Medien zur Informationsentnahme nutzen, die Informationen ordnen und festhalten. Wörter und Begriffe im Kontext klären.</p>	<p>3.4.3. Verschiedene Wortarten sicher und funktional gebrauchen.</p> <p>3.4.14. Schreibungen kontrollieren.</p>

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik • Sozialwissenschaften 	Thema: <p style="text-align: center;">Argumentieren DISKUSSION - ERÖRTERUNG</p>	Umfang; 14 Stunden (incl. 1 D-St. Klassenarb.)	Jahrgangsstufe <p style="text-align: center;">9</p>
---	--	---	---

Mögliche Bausteine:

- DISKUTIEREN	- ERÖRTERN (schriftlich)
- den eigenen Standpunkt vertreten (These)	- Themenerfassung u. Gliederung
- These sachlich begründen (Argumente)	- Pro – Kontra abwägen
- Argumente verknüpfen / Argumentationsregeln	- Leserbriefe analysieren bzw. verfassen
-PODIUMS-DISKUSSION vorbereiten u. durchführen	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferat vortragen (D8) • Fremde Sichtweisen – Eigener Standpunkt (D8) • Protokollieren (D9) • Evtl.: Literarische Texte mit inhaltlichem Bezug (Biedermann und die Brandstifter ; Andorra ; A. Sommerfeldt: Nennt mich nicht mehr Sofus (Gleichberechtigung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 9 (S. 41 – 66) • Arbeitsheft 9 (S. 10 – 17) • Deutschbuch Orientierungswissen (S. 12 – 20) • Evtl. aktuelle Zeitungstexte (WAZ: Frage der Woche) • Videoaufzeichnung der Podiumsdiskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion (Gruppen- arbeit / Rollenverhalten) • Klassenarbeit: Erörterung • Auswahlthemen: Mode / Schul- uniform / Gewalt an Schulen / Kopfnoten / Gleichberechtigung

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1. 3.1.6. 3.1.8. 3.1.12.	3.2.3. 3.2.4. 3.2.6.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.3. 3.3.4.	3.4.1. 3.4.2.

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik • Beratungslehrer 	Thema: Bewerbung, Lebenslauf, Praktikumsbericht	Umfang; 12 Stunden (+ KA)	Jahrgangsstufe 9
--	---	-------------------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

1. von seinen beruflichen Vorstellungen u. Erwartungen erzählen	5. Nutzung von Textverarbeitungsprogrammen
2. Texte über das Berufsleben	6. Bewerbungsgespräche (Rollenspiele)
3. Stellenanzeigen lesen können	7. Bericht verfassen
4. Bewerbung u. Lebenslauf: a. Aufbau: Briefkopf ... b. schreiben, vorstellen, überarbeiten (RS, ZS) c. individueller Teil (dazu: Beruf aktuell)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • einfache Formen standardisierter Textformen: • Jg. 5/6: Briefe • Jg. 7/8: Anträge, Anfragen, Anzeigen 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • PC • Mappen • Filme („Bewerbungsgespräche“) 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • Brief, Bewerbung, Lebenslauf • Klassenarbeit: • Bewerbung oder Bericht
--	--	---

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.1 3.1.10	3.2.9
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 3.3.2 3.3.3	3.4.1 3.4.12 3.4.13 3.4.14

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Geschichte 	Thema: Erzählungen - Texterschließung	Umfang; Stunden	Jahrgangsstufe 9
--	---	------------------------	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

<u>Produktionsorientiert:</u>	<u>Analytisch:</u>
Umgestaltung von Texten, z.B. Rollenbiographie; Brief; offener Schluss – eigener Schluss; Lücken im Text füllen	Eigene Fragen an den Text stellen – reihum beantworten
	Inhaltsangabe – Schwerpunkt Kern
	Interpretation

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Textverfassung nach Mustern (Märchen, Fabeln) 5/6 • Unterscheiden von einfachen literarischen Formen (Märchen, Sagen) 5/6 • Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung 5/6 • Strategien und Techniken des Textverstehens 7/8 • Erkennen spezifischer Merkmale epischer Texte 7/8 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachbuch/ Arbeitsheft • Erzählhefte • Kassetten • Orientierungswissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Rollenbiographie (beachte dazu auch Deutschbuch, Handbuch für den Unterricht 5. 123)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.11 3.1.13	3.2.3 3.2.7
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 3.3.6 3.3.7 3.3.11	3.4.3 3.4.7 3.4.8 3.4.11 3.4.12 3.4.13

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Musik (möglich) • Kunst (möglich) 	Thema: Liebeslyrik	Umfang; 16 (+) Stunden (je nach PO, fächerübergreifendem U)	Jahrgangsstufe 9
--	------------------------------	--	--------------------------------

Mögliche Bausteine;

analytische Verfahren	vertonte Lyrik (auch selbst gestalten →Musik)
produktionsorientierte Verfahren: Leerstellen, Schlussversionen, Überschriften ...	
Auswendiglernen, gestaltendes Lesen	
Epik-Lyrik-Vergleich	
Gedichte selbst verfassen: z.B. Parallelgedichte (z.B. „Die Liebenden“ v. Brecht → Metapher →Kunst)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Jg. 5/6: motivgleiche Gedichte (Jahreszeiten) • Jg. 7/8: Balladen, Stadtgedichte ↓ • v. einfachen inhaltl., formalen u. sprachl. Besonderheiten hin zu komplexen 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 9 + Arbeitsheft • Unterrichtsideen Lyrik 8-10 (Klett) • (mit Musik u. Kunst auch andere) 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit (Analyse) • Vertonung/Bild • Lyrikanthologie
---	---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3.1.5	3.2.2
3.1.10	3.2.6
3.1.13	3.2.7
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache
3.3.1	3.4.3
3.3.6	3.4.6
3.3.7	3.4.13 Zitieren!
3.3.9	
(3.3.11)	

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte 	Thema: Bertolt Brecht	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe 10
--	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------------

Mögliche Bausteine;

- Biographie	
- Prosa (Geschichten Von Herrn K.; Unwürdige Greisin; ua.)	
- Gedichte (Fragen eines lesenden Arbeiters ; ua.)	
- Schauspiel	
- Klassisches – Episches Drama (V-Effekt)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Literarische Grundkenntnisse • Formen in der Literatur • 5 – Gang - Lesemethode • Sachtexte analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 10 • Arbeitsheft z. Deutschbuch 10 • Ergänzende Einzeltexte • Szenen bzw. kompletter Damentext • Audiovisuelles Material auf CDs, Videos bzw. DVD 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenische Lesung • Präsentation von Gruppenarbeiten • Klassenarbeit (Methoden zum Textverständnis)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.4. 3.1.10. 3.1.11. 3.1.13.	3.2.6. 3.2.7.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.2. 3.3.3. 3.3.7. 3.3.9. 3.3.10. 3.3.11.	3.4.3. 3.4.6.

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Kunst 	Thema: Kurzgeschichten - Beziehungen	Umfang; Stunden	Jahrgangsstufe 10
---	--	------------------------	---------------------------------

Mögliche Bausteine;

Texte behandeln – Merkmale der Kurzgeschichte herausarbeiten	Schreibwerkstatt: eigene Texte bearbeiten
Kurzgeschichte selbst verfassen nach Vorgaben (Anfang, Schluss, Songtext, Gedicht, Bild, Zeitungsartikel...)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung epischer Texte (Erzählstrukturen, Perspektive u.ä.) 	Materialien / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Neuer Band „Wortstark 10“ • „Treffpunkte“ Lesebuch Bd. 9 • Deutschbuch • Orientierungswissen • Heft mit Kurzgeschichten 	Produkte / Überprüfungsformate <ul style="list-style-type: none"> • Gedicht umschreiben • Text nach Bildern schreiben, z.B. - Textproduktion oder Textanalyse
---	--	---

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.13	3.2.2 3.2.10
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1 3.3.6 3.3.11	3.4.3 3.4.6 3.4.7 3.4.8

Fächerverbindende Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> • Politik • Geschichte 	Thema: <p style="text-align: center;">Reden verstehen Angewandte Rhetorik</p>	Umfang; 16 Stunden	Jahrgangsstufe <p style="text-align: center;">10</p>
---	--	---------------------------	--

Mögliche Bausteine;

- Reden hören – Redner sehen	
- Analyse von Redetexten	
- Rhetorische Figuren erkennen u. formulieren	
- eigene Rede verfassen (z.B.: Wahl zum Schülersprecher; Schulabschluss;...)	

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien / Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungs-Analyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch 10; Kap. 3 • Arbeitsheft 10 • Rede des OL Butov („Die Brücke“ Deutschbuch 10 S.175) • Video: „Die Welle“ – Rede von Mr. Ross • Videoaufzeichnungen (TV) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Rede präsentieren • Klassenarbeit: Analyse einer Rede (Ausschnitt)

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben
3.1.9. 3.1.10. 3.1.11.	3.2.4. 3.2.5. 3.2.7. 3.2.10.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
3.3.1. 3.3.2. 3.3.3.	3.4.1. 3.4.2. 3.3.6. 3.4.7.